

Fußball

Toter bei Krawallen

Bogota. In Kolumbien gibt es ein Fußball-Todesopfer mehr. Bei Krawallen vor dem Spiel Atletico Nacional und Independiente Medellin gab es einen Toten und mehrere Verletzte. Zu den gewalttätigen Auseinandersetzungen war es auf einer Zufahrtstraße gekommen, wo sich Autos stauten. Hooligans gingen mit Messern aufeinander los, dabei erlitt ein Anhänger tödliche Verletzungen. (sid/jW)

Maulkorb

Frankfurt/Main. Pfeifen ja, reden nein: Wenn der deutsche Schiedsrichter Wolfgang Stark in den kommenden Wochen seine Spiele in der Champions League, der WM-Qualifikation und der U17-WM in Nigeria geleitet hat, dann ist nach dem Willen der FIFA seine Arbeit jeweils mit dem Schlußpfiff getan. Sagen sollte der 39jährige im Anschluß an die Partien besser nichts, wenn er seine Teilnahme an der WM 2010 in Südafrika nicht gefährden will. Denn die FIFA hat allen WM-Kandidaten einen Maulkorb verpaßt. Für Stellungnahmen in der Öffentlichkeit sollen die Unparteiischen nicht mehr zur Verfügung stehen. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/132230.fußball.html>